

Veranstungszeit und -ort:
 18. Juni 2015, 15:00-21:00 Uhr
 Freie Universität Berlin
 Institut für Religionswissenschaft
 Fabeckstraße 23-25
 Räume 0.2001/1.2051

Organisation:
 Almut-Barbara Renger
 Alessandro Stavru

Eine Veranstaltung des:



Förderung durch:



Anschrift:
 Freie Universität Berlin
 Institut für Religionswissenschaft
 Fabeckstraße 23-25
 14195 Berlin



© Freie Universität Berlin

Kontakt:
 arbeitsbereich-renger@geschkult.fu-berlin.de

Transferprozesse propositionalen und nicht-propositionalen Wissens in der Antike Theorie – Übung – Praxis

Workshop 18. Juni 2015



Seit Gilbert Ryles Unterscheidung zwischen *knowing that* und *knowing how*, die in der These mündete, dass jedem Wissen ein Können vorausgeht, untersucht die Wissensforschung die Bezüge zwischen propositionalem „Wissen, dass“ und nicht-propositionalem „Wissen, wie“. Diese sind oft wechselseitig. Wissensbestände mit normativ-präskriptiver Funktion (wie z.B. Gesetze und Konventionen) bedürfen, um erfolgreich umgesetzt zu werden, einer praxisimmanenten Fähigkeit, Regeln zu befolgen (wie z.B. beim Sprechen, Denken und Handeln). Andererseits beruht jede praktische Fähigkeit auf einer Einübung von Wahrnehmungs- und Handlungsmustern, die mit vorbegrifflichen, vorthoretischen und vorpropositionalen Erkenntnisprozessen einhergeht.

Vor diesem theoretischen Hintergrund wird der geplante Workshop antike Texte von Herodot, Platon, Xenophon, Aristoteles, Oribasios und Simplicios nach Transferprozessen zwischen propositionalen und nicht-propositionalen Wissensformen befragen. Dabei soll das Augenmerk auf antike Auffassungen von Theorie, Übung und Praxis gerichtet sein, die ineinanderwirken und sich wechselseitig bedingen. Desiderat ist es, den bei diesen Wechselbezügen wirksamen Wissenswandel in den Blick zu nehmen und in seinen vielfältigen Ausprägungen zu untersuchen.

Bild: Die Word Cloud wurde unter Verwendung von Tagul.com erstellt.

Programm:

Einführung in die Thematik

Raum 0.2001

15:00 Günter Abel (Berlin):
Formen des Wissens im Wechselspiel

15:45 Pause

Propositionales und nicht-propositionales Wissen in der Antike

Raum 1.2051

16:00 Gian Franco Chiai (Berlin):
Propositionales und nicht-propositionales
Wissen in den herodoteischen *Logoi*

16:30 Ursula Ziegler (Berlin):
Überlegungen zum Verhältnis von Übung,
seelischer Haltung und Wissen bei Platon

17:00 Pause

17:30 Joseph Barnes (Berlin):
Xenophon's Socrates on *techne* in
Memorabilia III

18:00 Riccardo Dottori (Rom):
Theoretisches, praktisches und
technisches Wissen bei Aristoteles
(*Protreptikos* IX und *Nikomachische Ethik*
VI)

18:30 Christine Salazar (Berlin):
Oribasios on preserving one's health by
exercising – how to do it and why it works

19:00 Christian Vogel (Berlin):
Der Zusammenhang zwischen
praktischem Können und theoretischem
Wissen in der Ethik des Neuplatonismus

19:30 Pause

20:00 Abschlussdiskussion